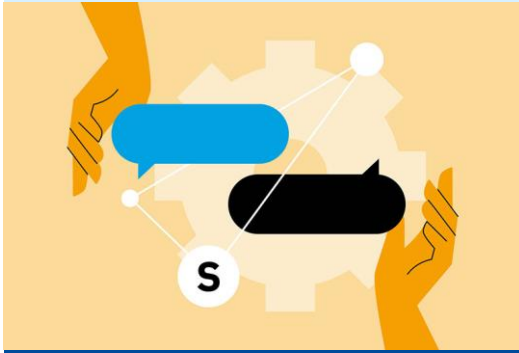


## Innovations-Input

# Ungewollt ausgeschlossen – wie Stereotypen und Raumgestaltungen potentielle Zielgruppen abschrecken – am Beispiel MINT.



**21.04.2026**

### ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich bundesweit an kommunale Mitarbeitende im Bildungsmanagement, sowie interessierte kommunale Akteure im Bereich MINT

### ORT

online

### ANMELDUNG & INFOS

[www.reab-bayern.de/  
veranstaltungen](http://www.reab-bayern.de/veranstaltungen)

Stereotype wie „Frauen sind Erzieherinnen und Männer arbeiten auf dem Bau“ prägen noch immer die Bildungsbiografien junger Menschen – oft unbewusst, aber mit großer Wirkung.

Gerade tief verankerte Rollenbilder beeinflussen, welche Angebote Kinder und Jugendliche wahrnehmen. So zeigt etwa das Beispiel der MINT-Bildung: Jungen nutzen entsprechende Angebote deutlich häufiger als Mädchen. Häufig liegt das weniger an Interessen, sondern an Strukturen – an der Gestaltung der Lernräume, der Aufbereitung der Inhalte oder an unausgesprochenen Erwartungen.

Im Innovationsinput möchten wir genau hier ansetzen: Gemeinsam nehmen wir den Blickwinkel der sogenannten „Easy-to-ignore-Gruppen“ ein – Gruppen also, die in Bildungsangeboten schnell übersehen werden. Wir reflektieren unsere kommunalen Angebote und entwickeln kreative Ansätze, wie wir diese Zielgruppen künftig besser erreichen können. Am Beispiel der MINT-Bildung wird deutlich, wie bereits kleine Veränderungen große Wirkung entfalten können – und wie vielfältig die Chancen sind, Bildungsangebote inklusiver, attraktiver und zugänglicher zu gestalten.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

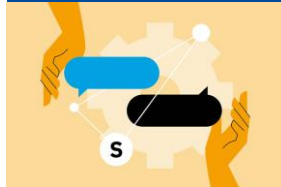
Gefördert vom:



Innovationsinput

## Ungewollt ausgeschlossen – wie Stereotypen und Raumgestaltungen potentielle Zielgruppen abschrecken – am Beispiel MINT.

### Programm



21. April 2026

10:00 – 11:00 Uhr

online

**09:45** Ankommen und Technikcheck

**10:00** Begrüßung und Thematische Einleitung

*Vorstellung des Themas und der Referentinnen*

**10:05** Ungewollt ausgeschlossen – wie Stereotypen und Raumgestaltungen potentielle Zielgruppen abschrecken – am Beispiel MINT.

*Katharina Glowalla und Magdalena Hein, matrix GmbH & Co. KG*

**10:50** Zeit für Diskussionen, Rückfragen oder Anmerkungen

**11:00** Ende der Veranstaltung